

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 43

Artikel: Der Wucherer Not
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thema über. Sogar mein Kollege Merkur sagt: „Je weniger man vom Geschäft spricht, desto besser.“ Was war die Ursache dieses Krieges? Das Geschäft. Was ist schuld daran, daß er kein Ende nimmt? Wieder das Geschäft. Aus welchem Grunde werden die Kriegführenden bei Friedensschluß nicht einig werden? Geschäft! Geschäft!! Denken Sie, meine Herren, an den König von Sardes, Krösos, der mir damals mit seinen Reichtümern imponieren wollte; Sie wissen, was aus ihm geworden ist. Die Menschen heutzutage trachten nur mehr nach Geld. Alle Mittel sind gut, um dieses Metall zu erwerben. Ein Mensch schämt sich nicht, ein Gauner, sondern nur arm zu sein. Man sagt, der Mann hat Geld, aber niemand fragt, woher? Obschon ich f. S. mit Drako, was Gesetz anbelangt, nicht einverstanden war, so könnte dieser jetzt der Menschheit einen Gefallen erweisen, indem er, vermöge seiner bekannten Technik, die zahllosen Verbrecher an der Menschheit bestraft.

0110110

Der Wucherer Not

Wie sie hasten, wie sie haben,
Dämmert nur von fern der Schein
Ueber all' die Teufelsfräßen
Von dem Morgenrot herein.

Das Gezücht, an Blut gemästet,
Diese Parasitenbrut,
Wie's gefressen und gefestet,
Spürt den Morgen. Das ist gut.

Und es rennt und sucht zu raffen,
Was es noch zu raffen gibt —
Eine Horde wilder Affen,
Die in Dreck und Stank verfliebt.

Mög' sich's in des Teufels Armen
Sinden nach Gebühr geehrt —
Dieses Pack kann' kein Erbarmen —
Sei auch keines ihm gewährt. Jeré-Mias

Auf der Produktenbörse

Viehmarkt: Das Schlachtroß — steigt.
Holzhandel: Der Lorbeer — hoch
und — still die Myrte steht. Ekli

Der Stammbaum

Nicht vom Stammbaum der Rassenhunde möchte ich ein wenig reden, sondern von dem der menschlichen Geschlechter. Dieser wurzelt nicht wie ein richtiger Baum etwa im Erdreich, sondern tief in der Tradition. Handelt es sich um den Stammbaum von sogenannten Adelsfamilien, so besteht er aus dem Holz der Edelkastanie. Er bringt, falls noch grünend, Sprossen, Zweige und nicht selten auch „Brüchtchen“ hervor. Gegen die Existenz dieser lehrten Stammbäume sieht jenseits die ganze feudale Verwandtschaft auf. Der Stammbaum erreicht oft eine fürstliche Größe und wächst bis zu königlicher Hoheit, ja sogar bis zu kaiserlicher Majestät; mithin gehört er zu den größten Vertretern der Pflanzenwelt. Auf einem gewissen Stammbaum gedeiht der von Alters her bekannte Reichsapfel. Heutzutage darf man diese Frucht getrost zum Kallobst rechnen. Der Reichsapfel fällt nicht weit vom Stammbaum. 2. Gt.

Hotels Theater & Konzerte Cafés

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Genau. Zeit



A. STUCKI ZÜRICH
UHRENHANDLUNG
ECKE AUGUSTINER-GLOCKENGASSE
Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885

Casino Tiefenbrunnen

Tramhaltestelle Hornegg-Seefeldstrasse, Zürich 8.
Grosse und kleinere Säle für Vereins- und Familienanlässe.
Schöne, gedeckte Kegelbahn. — Billards.
Höfl. empfiehlt sich 1916 **Franz Kugler.**

Restaurant zur „Harmonie“
Zürich 6, Sonneggstrasse 47. — ff. offene Land- und Flaschenweine,
ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich 1917 **Frl. Jos. Berta Jäger.**

**ELEKTRISCHE
INSTALLATIONEN**
erstellen:
BOHNENBLUST & HUBER
ZÜRICH
Rothbuchstrasse 54 - Tel. Hollingen. 5801
Berechnungen kostenlos.

Alle Männer

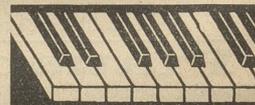
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.**

Besorge **Darlehen.**
Näheres: Postlagerkarte No. 451,
St. Gallen 1. 1861

Citrovin
das Beste und
Gesündeste zur Bereitung
von Salaten, sauren
Speisen und Saucen.
sowie aromatischen Getränken.
Gesunden & Kranken
ärztlich empfohlen.
Schweiz. Citrovin-Fabrik, Zofingen.

Zu verkaufen:

Eine Anzahl neue runde Würgehalsbänder für Hunde aus bestem Rindleder mit Schild zu folgenden billigen Preisen:
No. Fr.
8 für Schosshunde 1.75
13 für Collies, Jagdhunde 2.60
16 für Jagdhunde (grössere) 3.25
21 f. Doggen, Bernhardiner 4.35
Prima Hundebürsten (Spratt)
Fr. 4.—. Alles weit unter den heutigen Preisen: **Frl. E. Ernst,** Zentralstrasse, Uster.



Schreckliche Tat!!!

Ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von geeigneter und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaige Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probeflieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nachnahme. 1881
G. LENZ, Grenchen A
(Solothurn).

+ **Damen** +
wenden sich vertrauensvoll, diskret und sicher an **Case 6008, Pfäffikon** (Schwyz). [J. H. 7688 Z.]

Stolzer, kräftiger

Schnurrbart

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- und Bartwuchs
glänzender Erfolg
in kürzester Zeit!
Gebraucht

„NIVLA“



wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht, Haarwuchs (beiderl. Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zu Einsicht auf!
Versand gegen Nachn. portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.60
Nivla extra stark à Fr. 8.50
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunis“
Lausanno.